
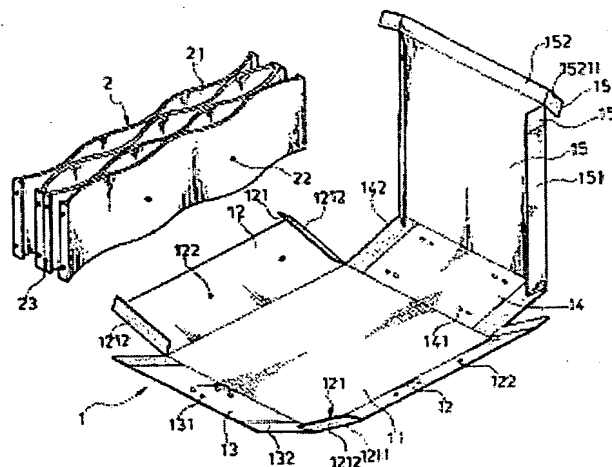


**Detachable storage box****Publication number:** DE29700051U**Publication date:** 1997-02-20**Inventor:****Applicant:** WANG WEN TSAN (TW)**Classification:****- international:** B65D1/22; B65D25/04; B65D25/20; B65D1/22;  
B65D25/04; B65D25/20; (IPC1-7): B65D5/36;  
B65D5/491**- european:** B65D1/22B; B65D25/04; B65D25/20B**Application number:** DE19972000051U 19970103**Priority number(s):** DE19972000051U 19970103; US19960764294  
19961212**Also published as:** US5868306 (A)**Report a data error he**

Abstract not available for DE29700051U

Abstract of corresponding document: US5868306

A detachable storage box including a box body formed by folding up a sheet element and securing it into shape by hook and loop materials and having male fastening elements, and a collapsible lattice type partition device mounted inside the box body and defining a plurality of separated open spaces for keeping small items and having female fastening elements respectively fastened to the male fastening elements of the box body.



Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 297 00 051 U 1**

⑤1 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**B 65 D 5/36**  
B 65 D 5/491

②1 Aktenzeichen:	297 00 051.9
②2 Anmeldetag:	3. 1. 97
④7 Eintragungstag:	20. 2. 97
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	3. 4. 97

DE 297 00 051 U 1

⑦3 Inhaber:  
Wang, Wen-Tsan, Taipeh/T'ai-pei, TW

⑦4 Vertreter:  
H. Ruschke und Kollegen, 81679 München

⑤4 Zerlegbare Schachtel

DE 297 00 051 U 1

03.01.97

W 936 HO

WANG, Wen-Tsan  
7F-4, No. 186, Sec.1, Keelung Rd., Taipei City, Republik  
China

---

#### Zerlegbare Schachtel

---

Die vorliegende Erfindung betrifft Schachteln zur Aufnahme persönlicher Kleinartikel und insbesondere eine zerlegbare Schachtel aus einem zusammenfaltbaren Schachtelkörper sowie einem zusammenlegbaren gitterartigen Teilungseinsatz, der im Inneren des Schachtelkörpers befestigt ist.

Man hat eine Vielzahl von Schränkchen und Schachteln zur Aufbewahrung von Bekleidungsstücken sowie von verschiedenen Kleinartikeln angegeben. Diese Vorrichtungen sind oft nicht zusammenlegbar und benötigen daher auch dann viel Raum, wenn sie sich nicht im Gebrauch befinden. Werden weiterhin persönliche Kleinartikel in einem Schrank oder in einer Schachtel aufbewahrt, ist es schwierig, sie zu ordnen.

Es ist ein Ziel der vorliegenden Erfindung, eine zerlegbare Aufbewahrungsschachtel anzugeben. Ein weiteres Ziel der

03.01.97

Erfindung ist eine Schachtel, die für den Gebrauch schnell aufgestellt und bequem zusammengelegt werden kann, wenn sie nicht benutzt werden soll. Nach einem Aspekt der vorliegenden Erfindung besteht die zerlegbare Schachtel aus einem Schachtelkörper, der durch Falten eines Bogenelements gebildet wird und aus einer Bodenfläche, einer Vorderfläche, einer Rückfläche, einer Deckelfläche sowie zwei Seitenflächen besteht. Der Körper wird durch Klettbänder im aufgestellten Sollzustand fixiert und weist Steck-Befestigungselemente auf. Eine zusammenlegbare Teilvorrichtung in Gitterform ist in den Schachtelkörper eingesetzt und bildet eine Vielzahl separater offener Räume zur Aufnahme von Kleinartikeln; sie weist Buchsen-Befestigungselemente auf, die die Steck-Befestigungselemente des Schachtelkörpers aufnehmen. Nach einem weiteren Aspekt der vorliegenden Erfindung ist auf der Vorderfläche des Schachtelkörpers außen ein Fenster ausgebildet, das eineSchriftkarte aufnehmen kann. Nach einem anderen Aspekt der vorliegenden Erfindung ist an der hinteren Kante der Bodenfläche eine Schlaufe befestigt, an der die Schachtel aufgehängt werden kann.

- Fig. 1 zeigt den Schachtelkörper aufgefaltet und das Teilungsgitter aus dem erfindungsgemäßen Schachtelkörper herausgenommen;
- Fig. 2 zeigt den Schachtelkörper aufgestellt und das Teilungsgitter gestreckt und in den erfindungsgemäßen Schachtelkörper eingesetzt; und
- Fig. 3 ist eine Perspektive der Schachtel im geschlossenen Zustand.

030197

Wie in Fig. 1 gezeigt, weist eine zerlegbare Schachtel nach der vorliegenden Erfindung einen Schachtelkörper 1 sowie ein zusammenlegbares Teilungsgitter 2 auf.

Wie die Fig. 2 und 3 sowie wieder die Fig. 1 zeigen, wird der Schachtelkörper 1 durch Aufstellen eines Bogenelements hergestellt, das eine rechteckige Bodenfläche 11 mit einer Vorder- und einer Hinterkante, eine Vorderfläche 13 und eine Rückfläche 14, die an die Vorder- bzw. Hinterkante der Bodenfläche 11 angesetzt sind, zwei Seitenflächen 11, 12, die an die beiden gegenüberliegenden Seitenkanten der Bodenfläche 11 angesetzt sind, sowie eine Deckelfläche 15 aufweist, die an die der Bodenfläche 11 gegenüberliegende Kante der Rückfläche 14 angesetzt ist. Die Vorderfläche 13 und die Rückfläche 14 sind beidseitig innen mit Klettbandern 132 bzw. 142 versehen; desgl. befinden sich auf der Innenfläche zwischen den Steckelementen (der Druckknopf-Befestiger) 132, 142 die Buchsenelemente 131, 141. Außen auf der Vorderfläche 13 ist ein Fenster 133 zur Aufnahme einer Schriftparte angebracht (vergl. Fig. 3). Die beiden Seitenflächen 12 weisen jeweils zwei gegenüberliegende Seitenlaschen 121 sowie innen zwischen den Seitenlaschen 121 eine Vielzahl von Druckknopf-Buchsen 122 auf. Jede Seitenlasche 121 hat innen mehrere Druckknopf-Buchsen 1211 sowie außen ein Klettband 1212. Die Deckelfläche 15 hat entlang zweier gegenüberliegender Seitenkanten zwei Seitenlaschen 151 sowie entlang der der Rückfläche 14 gegenüberliegenden Vorderkante eine Vorderlasche 142. Jede Seitenlasche 151 ist außen an die Vorderlasche 152 angrenzend mit einem Klettband 1511 versehen. Die Vorderlasche 152 weist zwei Endabschnitte 1521 sowie zwei Klettbänder 15211 auf, die

0340197

innen auf die Endabschnitte 1521 aufgetragen sind. Die Deckelfläche 15 weist weiterhin vier Eckenschutzelemente 17 auf, die an den vier Ecken jeweils außen aufgebracht sind (vergl. Fig. 2).

Wie in Fig. 1 gezeigt, besteht das zusammenlegbare Teilungsgitter 2 aus mehreren Blattstreifen 21, die zu einer Gitterstruktur zusammengesetzt sind. Jeder Blattstreifen 21 enthält an den beiden Enden mehrere Steckelemente (Kugeln eines Druckknopf-Befestigers). Die beiden äußeren Blattstreifen 21 des Teilungsgitters 2 sind außen mit Steckelementen 22 (Kugeln von Druckknopf-Befestigern) versehen. Die Blattstreifen 21 des zusammenlegbaren Teilungsgitters 2 lassen sich aus Kunststoff (bspw. Polyvinylchlorid) herstellen und HF-verschweißen, verkleben oder vernähen.

Wie wiederum aus Fig. 1 bis 3 zu ersehen, werden die Seitenflächen 12 einwärts aufgestellt, die Seitenlaschen 121 jeder Seitenfläche 12 einwärts aufgefaltet, dann die Vorderfläche 13 und die Rückfläche 14 aufgestellt und schließlich die Klettbänder 132, 142 der Vorder- und der Rückfläche 13 bzw. 14 auf den Klettbändern 1212 der Seitenlaschen 121 der Seitenflächen 12 festgelegt. Dann werden die Seitenlaschen 151 und die Vorderlaschen 142 der Deckelfläche 15 eingefaltet, die Endabschnitte 1521 einwärts aufgefaltet und dann die Klettbänder 15211 auf den Klettbändern 1511 festgelegt. Mit derart aneinander befestigten Klettbändern 15211 und 1511 bilden die Deckelfläche 15, die Seitenlaschen 151 und die Vorderlasche 152 einen Deckel. Nach dem Aufstellen des Schachtelkörpers 1 wird das zusammenlegbare Teilungsgitter 2 in den Schachtelkörper 1 eingesetzt, ge-

03.01.97<sup>5</sup>

streckt und dann innen im Schachtelkörper 1 festgelegt, indem man die Steck- bzw. Kugelelemente 22, 23 auf dem Teilungsgitter 2 in die zugehörigen Buchsenelemente 122, 131, 141 in den Seitenflächen 12, der Vorderfläche 13 und der Rückfläche 14 des Schachtelkörpers 1 eindrückt. Das in den Schachtelkörper 1 eingesetzte Teilungsgitter 2 bildet in diesem eine Vielzahl voneinander abgetrennter offener Räume bzw. Kammern zur Aufnahme von Kleinartikeln.

Die in der Fig. 3 gezeigte Schlaufe 16 ist an der Hinterkante der Bodenfläche 11 vorgesehen, um die Schachtel aufzuhängen.

W 936 HO/C1

03.01.97

## S c h u t z a n s p r u c h

Zerlegbare Schachtel, g e k e n n z e i c h n e t durch  
einen Schachtelkörper mit einer rechteckigen Bodenfläche mit einer Vorder-, einer Rück- sowie zwei gegenüberliegenden Seitenkanten, einer Vorder- und einer Rückfläche, die an die Vorder- bzw. an die Rückkante der rechteckigen Bodenfläche angesetzt sind, zwei Seitenflächen, die an die beiden gegenüberliegenden Seitenkanten der Bodenfläche angesetzt sind, sowie einer Deckfläche, die an die der Bodenfläche gegenüberliegende Seite der Rückfläche angesetzt ist,

Klettbandabschnitte, die beiderseits innen auf der Innenfläche der Vorder- und der Rückfläche angeordnet sind,  
ein Fenster außen auf der Vorderfläche zur Aufnahme einer Schriftparte,

zwei gegenüberliegende Seitenlaschen an jeder Seitenfläche und eine Vielzahl von Buchsen-Befestigungselementen auf der Innenseite der Seitenflächen zwischen den Seitenlaschen,

eine Vielzahl von Buchsen-Befestigungselementen innen sowie Klettbandabschnitte außen auf den Seitenlaschen, wobei die Klettbandabschnitte jeweils auf einem Klettbandabschnitt auf der Vorder- und der Rückfläche festlegbar sind,

zwei Seitenlaschen an den beiden gegenüberliegenden Seitenkanten der Deckfläche und eine Vorderlasche an deren der Rückfläche gegenüberliegenden Vorderkante,



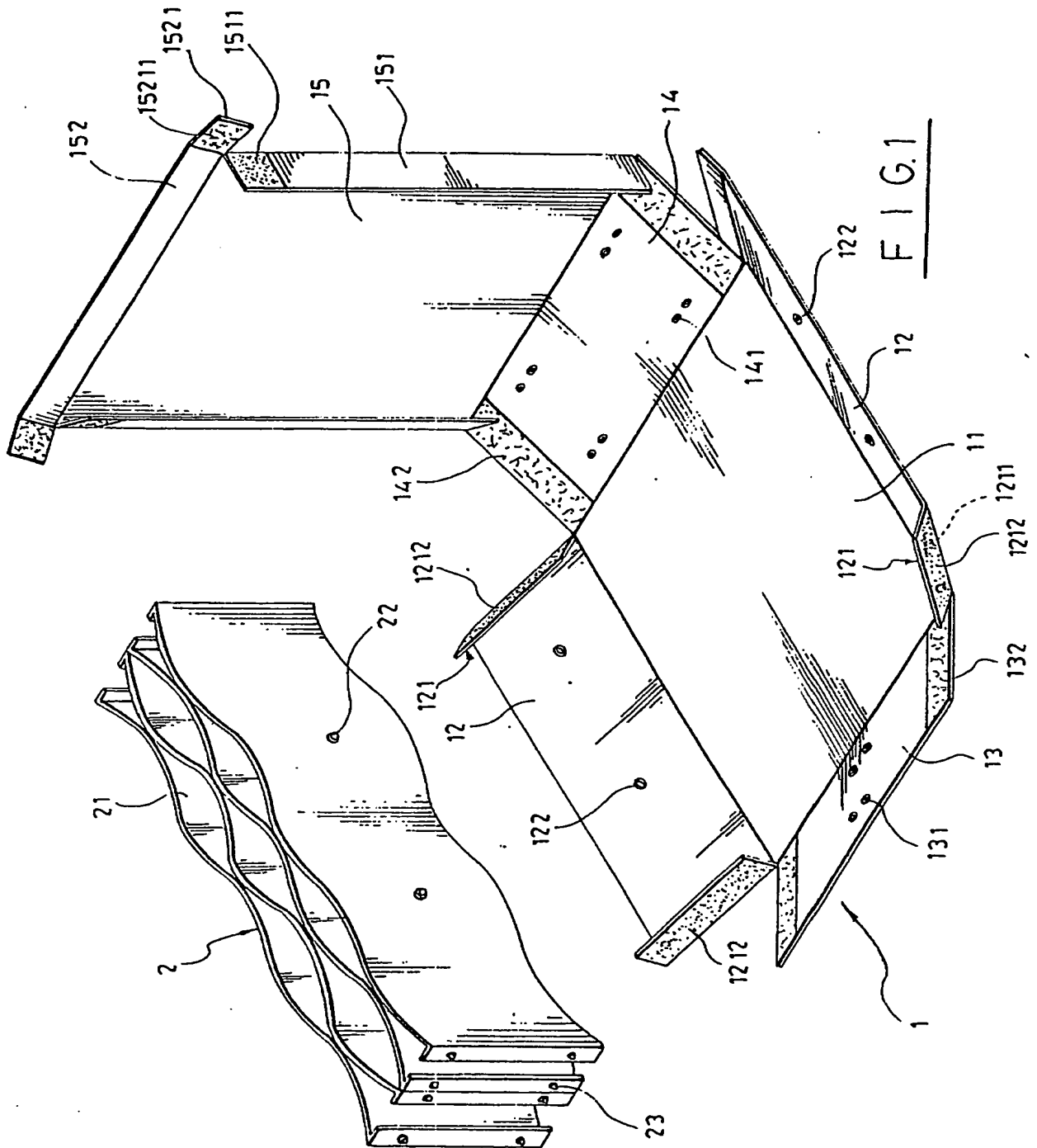
03.01.97

Klettbandabschnitte an den an die Vorderlasche angrenzenden Enden der Seitenlaschen der Deckelfläche, wobei die Vorderlaschen jeweils zwei Endabschnitte aufweisen und innen auf diesen Klettbandabschnitte vorgesehen sind, die jeweils auf den Klettbandabschnitten der Seitenlaschen der Deckelfläche festlegbar sind, sowie durch

eine zusammenlegbare Teilungsanordnung in Gitterform, die in den Schachtelkörper eingesetzt ist und eine Vielzahl offener Räume zur Aufnahme von Kleinartikeln bildet, wobei diese zusammenlegbare Teilungsanordnung aus einer Vielzahl von Blattstreifen besteht, die parallel zueinander zu einer Gitterstruktur verbunden sind und eine Vielzahl von Steck-Befestigungselementen aufweisen, die jeweils in die Buchsen-Befestigungselemente der Seitenflächen und der Vorder- und der Rückfläche einsetzbar sind.

W 936 HO/C1

03.01.97



03.01.97

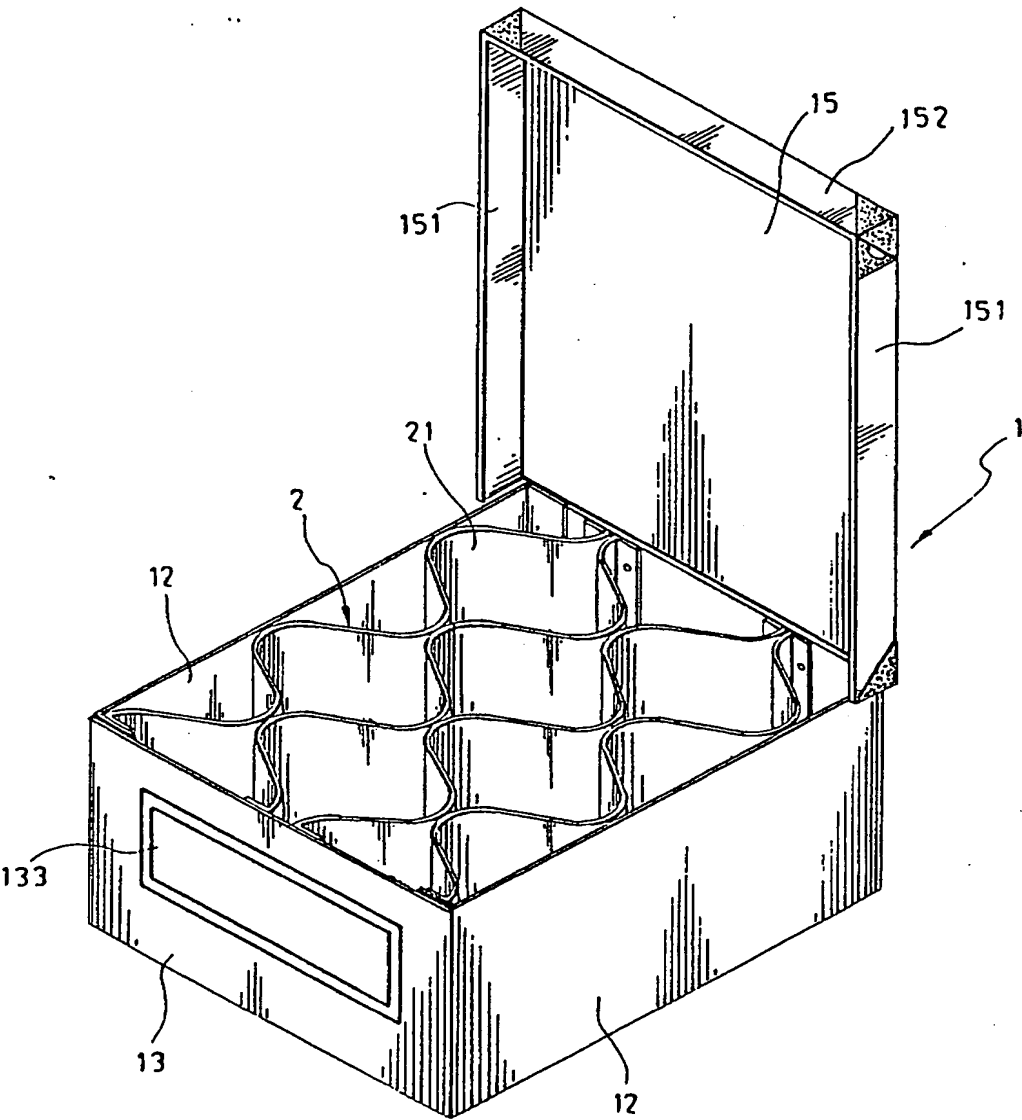


FIG. 2

03.01.97

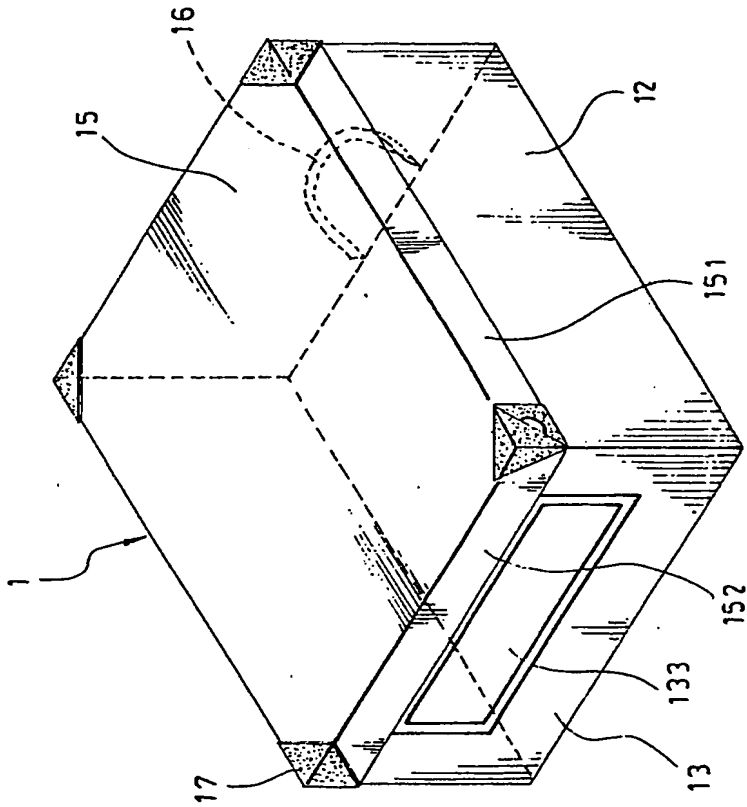


FIG. 3